

**MITTEILUNG AN DIE ANTEILINHABER DES
MORGAN STANLEY INVESTMENT FUNDS
SUSTAINABLE EURO CORPORATE BOND FUND**

Luxemburg, den 24. Juli 2024

Sehr geehrte Anteilnehmerin, sehr geehrter Anteilnehmer,

Wir wenden uns an Sie als Inhaber von Anteilen am Morgan Stanley Investment Funds Sustainable Euro Corporate Bond Fund (der „Fonds“), einem Teilfonds von Morgan Stanley Investment Funds (die „SICAV“), um Ihnen mitzuteilen, dass der Verwaltungsrat der SICAV (der „Verwaltungsrat“) beschlossen hat, den Abschnitt „Strategie“ der Fondsbeschreibung im Prospekt zu ändern, um insbesondere zu verdeutlichen, dass der Fonds in seinem Research-Prozess bezüglich ökologischer, sozialer und Governance-Aspekte (englisch: ESG: Environmental, Social and Governance) die Calvert Principles for Responsible Investment ¹ anwendet und den Fonds daher wie folgt umbenennen wird:

Aktueller Name	Neuer Name
Morgan Stanley Investment Funds Sustainable Euro Corporate Bond Fund	Morgan Stanley Investment Funds Calvert Sustainable Euro Corporate Bond Fund

Der Mindestanteil des Fonds an nachhaltigen Investitionen wird ebenfalls auf 50 % seines Nettovermögens gesenkt, um besser mit ähnlichen Produkten von Mitbewerbern auf dem Markt übereinzustimmen.

Darüber hinaus wurde der Beschluss gefasst, die Screening-Richtlinie des Fonds zu ändern, um sie an die sich weiterentwickelnden ESG-Screening-Erwartungen anzupassen.

Der geänderte Abschnitt „Strategie“ hat den in **Anlage 1** angegebenen Wortlaut (der neue Wortlaut ist fett gedruckt und der zu streichende Wortlaut ist durchgestrichen). Darüber hinaus werden diese Änderungen auch im Nachhaltigkeitsanhang des Fonds, der im Prospekt enthalten ist, berücksichtigt.

Die vorstehend aufgeführten Änderungen werden ab dem 23. August 2024 wirksam und sind in der Version des Prospekts vom Juli 2024 enthalten. Die vollständige Aufstellung der von diesen Änderungen betroffenen Anteilklassen finden Sie in **Anhang 2**.

Ihre Optionen

1. Wenn Sie mit den vorstehend aufgeführten Änderungen einverstanden sind, brauchen Sie nichts zu unternehmen. Die Änderungen treten für den oben genannten Fonds automatisch ab dem 23. August 2024 in Kraft.

2. Wenn Sie mit den vorstehend genannten Änderungen nicht einverstanden sind, können Sie entweder:

a) Ihre Anteile in einen anderen Fonds der SICAV umtauschen. Umtauschanträge müssen bis zum 22. August 2024, 13.00 Uhr MEZ, eingehen und gemäß Abschnitt „**Kauf, Tausch, Umtausch und Verkauf von Anteilen**“ (insbesondere Unterabschnitt „**Umtausch und Umwandlung von Anteilen**“) des Prospekts gestellt werden. Bitte lesen Sie unbedingt die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) des OGAW oder PRIIPs KID für jeden anderen Fonds der SICAV, in den Sie umtauschen möchten, und wenden Sie sich an Ihren Finanzberater, wenn Sie nicht sicher sind, wie Sie vorgehen sollen.

¹ Calvert Research and Management („Calvert“) ist eine indirekte hundertprozentige Tochtergesellschaft von Morgan Stanley.

oder

b) Ihre Anlage zurückgeben. Rücknahmeanträge müssen bis zum 22. August 2024, 13.00 Uhr MEZ, eingehen und gemäß Abschnitt „**Kauf, Tausch, Umtausch und Verkauf von Anteilen**“ (insbesondere Unterabschnitt „**Verkauf von Anteilen**“) des Prospekts gestellt werden.

Der Umtausch oder die Rücknahme erfolgt kostenfrei, mit Ausnahme etwaiger zeitbedingter Rücknahmeabschläge (Contingent Deferred Sales Charges), zum jeweiligen Nettoinventarwert je Anteil an dem Handelstag, an dem die betreffenden Anteile gemäß den Bestimmungen des Prospekts zurückgenommen oder umgetauscht werden.

Die in dieser Mitteilung verwendeten Begriffe haben die ihnen im aktuellen Prospekt zugewiesene Bedeutung, sofern der Kontext nichts anderes vorschreibt.

Der Verwaltungsrat übernimmt die Verantwortung für die Richtigkeit der in dieser Mitteilung enthaltenen Angaben. Der Prospekt und die entsprechenden wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) oder PRIIPs KID stehen den Anlegern am eingetragenen Sitz der SICAV oder in den Geschäftsräumen der ausländischen Vertreter kostenlos zur Verfügung.

Sollten Sie Fragen oder Bedenken in Bezug auf das Vorstehende haben, wenden Sie sich bitte an die SICAV an ihrem eingetragenen Sitz in Luxemburg, ihren Anlageverwalter oder den Vertreter der SICAV in Ihrem Land. Bitte beachten Sie, dass wir keine Anlageberatung anbieten können. Wenn Sie nicht sicher sind, wie sich die Änderungen auf Sie auswirken werden, sollten Sie Ihren Finanzberater konsultieren. Zudem sollten Sie sich über die steuerlichen Folgen der vorstehenden Ausführungen in dem Land, dessen Staatsangehörigkeit Sie besitzen oder in dem Sie Ihren Wohnsitz haben, informieren und sich gegebenenfalls beraten lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Verwaltungsrat

Informationen für Anleger in der Schweiz

Exemplare des Prospekts für die Schweiz, der Basisinformationsblätter, der Statuten, der Jahres- und der Halbjahresberichte, in deutscher Sprache, sowie weitere Informationen, können kostenlos beim Vertreter in der Schweiz bezogen werden: REYL & Cie SA, 4, rue du Rhône, 1204 Genf, www.reyl.com. Die Zahlstelle in der Schweiz ist die Banque Cantonale de Genève, 17, quai de l'Île, 1204 Genf.

Anhang 1

Änderungen im Abschnitt „Strategie“ der Fondsbeschreibung:

„Calvert Sustainable Euro Corporate Bond Fund

[...]

Strategie Bei der aktiven Verwaltung des Fonds kombiniert der Anlageverwalter makroökonomische, Markt- und Fundamentalanalysen, um Wertpapiere auszuwählen, die die Nachhaltigkeitskriterien des Fonds erfüllen und die beste Rendite für ihr Risikoniveau bieten (Top-Down- und Bottom-Up-Ansatz). Der Fonds ist nicht an eine Benchmark gebunden und seine Wertentwicklung kann erheblich von derjenigen der Benchmark abweichen.

Ansatz der Nachhaltigkeit In Bezug auf diesen Fonds bedeutet „nachhaltig“, dass der Anlageverwalter nach eigenem Ermessen Erwägungen zu Themen der Nachhaltigkeit und ESG-Erwägungen in seine Anlageentscheidungen einbezieht, wie weiter unten erläutert. Darüber hinaus kann der Anlageverwalter eine Bewertung positiver und negativer Beiträge zu den UN-Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals) einbeziehen und das Management des Unternehmens in Bezug auf die Einhaltung der Corporate Governance-Praktiken und die seiner Auffassung nach wesentlichen umweltrechtlichen und/oder sozialen Belange, mit denen ein Unternehmen konfrontiert ist, miteinbeziehen. Der Fonds berücksichtigt die langfristigen globalen Erwärmungsziele des Pariser Abkommens. Der Fond nutzt einen quantitativen und qualitativen ESG-Research-Prozess, der die Calvert Principles for Responsible Investment (die „Calvert-Prinzipien“) anwendet (das „ESG-Research“). Auf diese Weise fördert der Fonds ökologische Nachhaltigkeit und Ressourceneffizienz, gerechte Gesellschaften und die Achtung der Menschenrechte sowie eine rechenschaftspflichtige Verwaltung und transparente Abläufe. In Zusammenhang mit seinen Anlagen in festverzinslichen Wertpapieren ist der Fonds bestrebt, ausschließlich in Emittenten zu investieren, die die Calvert-Prinzipien fördern. Der Anlageverwalter und Calvert sind auch bestrebt, die Unternehmensleitung in Bezug auf finanziell wesentliche ESG-Themen einzubeziehen, die im Rahmen der Fundamental- und ESG-Research-Prozesse identifiziert wurden. Das Engagement kann darauf abzielen, positive Veränderungen voranzutreiben, die Nachhaltigkeit jedes Unternehmens zu verbessern und/oder die langfristige Wertschöpfung zu steigern.

Die Verwendung von „Calvert“ im Namen des Fonds bezieht sich auf Calvert Research and Management, eine indirekte, hundertprozentige Tochtergesellschaft von Morgan Stanley, deren Rolle in Bezug auf diesen Fonds auf die Bereitstellung von weisungsgebundenen Anlageratschlägen für den Anlageverwalter beschränkt ist, um den Anlageverwalter bei der Verwaltung des Fonds zu unterstützen. Calvert hat keine Befugnis, Entscheidungen über die Portfolioallokation oder die Zusammenstellung des Portfolios im Namen des Fonds zu treffen oder zu empfehlen; eine solche Anlagebefugnis liegt ausschließlich beim Anlageverwalter.

Der Fonds wird eine niedrigere CO₂-Intensität beibehalten als der Bloomberg Euro Aggregate Corporate Index, mit dem Ziel, diese bis 2030 (im Vergleich zu einem Referenzwert von 2020) zu halbieren, er wird nachhaltige Investitionen tätigen, und dies in wirtschaftliche Aktivitäten, die globale ökologische oder gesellschaftliche Herausforderungen angehen, bei Emittenten, die führend im Umgang mit finanziell bedeutenden ökologischen oder sozialen Risiken und Chancen sind, oder in nachhaltige Anleihen, wie nachstehend definiert, wobei er darauf achtet, dass diese Investitionen keinem ökologischen oder sozialen Ziel erheblich schaden.

In Zusammenhang mit diesem Fonds werden „nachhaltige Anleihen“ als grüne, soziale oder Nachhaltigkeitsanleihen definiert, wie in den Wertpapierunterlagen angegeben, bei denen sich der Emittent verpflichtet, die Erlöse für Projekte mit positivem ökologischen oder sozialen Beitrag zu verwenden. Dies umfasst u. a. Anleihen, die sich an den Leitlinien für grüne, soziale und nachhaltige Anleihen der International Capital Market Association (ICMA) ausrichten.

~~Der Anlageverwalter wendet eigene Bewertungs- und Scoring-Methoden an, die auf die festverzinslichen Wertpapiere zugeschnitten sind, in die der Fonds anlegen kann, wobei der Schwerpunkt auf Unternehmens-, Staats- und verbrieften Emissionen liegt. Darüber hinaus bezieht der Anlageverwalter im Rahmen seines Bottom-up-Fundamental-Research-Prozesses und bei seinen Geschäften mit Emittenten eine Bewertung der mit der Nachhaltigkeit verbundenen Risiken und Chancen in den Bewertungsprozess ein, um die Auswirkungen auf die Kreditfundamentaldaten, die Auswirkungen auf die Bewertung und die Handelsmargen sowie alle wesentlichen Aspekte, die sich auf die handelstechnischen Aspekte der festverzinslichen Wertpapiere auswirken können, zu bestimmen. Diese Kriterien umfassen unter anderem ESG-Themen wie Dekarbonisierung und Klimarisiko, Kreislaufwirtschaft und Abfallvermeidung, eine von Vielfalt und Chancengleichheit geprägte Wirtschaft sowie menschenwürdige Arbeit und resiliente Arbeitsplätze. Der Anlageverwalter wird die wichtigsten Nachhaltigkeitsindikatoren überwachen, einschließlich der ESG-Bewertungen von Drittanbietern und des CO₂-Fußabdrucks (gemessen anhand der CO₂-Intensität, definiert als Tonnen CO₂-Äquivalent pro 1 Million US-Dollar Umsatz für den Anteil des Fonds, der in Anleihen von Unternehmen angelegt ist), um den Beitrag der festverzinslichen Wertpapiere zu den oben beschriebenen ESG-Themen zu messen und zu bewerten. Diese Indikatoren werden einmal jährlich gemessen und bewertet.~~

Der Fonds wird nicht in Unternehmensemittenten investieren, die:

- ihre Erträge aus den folgenden Tätigkeiten erwirtschaften:
 - ~~Abbau und der Gewinnung von Kraftwerkskohle~~
 - Herstellung und Verkauf von umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, biologische oder chemische Waffen und Atomwaffen)
 - Herstellung oder Vertrieb von zivilen Schusswaffen
 - Herstellung von Tabak
 - **Abbau und der Gewinnung von Kraftwerkskohle**

- mindestens 5 % ihrer Erträge aus einer der folgenden Tätigkeiten erwirtschaften:
 - Abbau von Ölsanden
 - Herstellung von arktischem Öl und Gas
- mindestens 10 % ihrer Erträge aus ~~einer~~ **der** folgenden Tätigkeiten erwirtschaften:
 - ~~Kohleverstromung~~
 - **Herstellung oder Verkauf von militärischen oder konventionellen Waffen oder Waffensystemen**

 - Glücksspiel
 - Handel und Vertrieb von Tabak
 - **Kohleverstromung**

 - ~~Unterhaltung für Erwachsene~~
- ~~gegen eine gegen ESG-Richtlinien verstoßen oder sehr schwerwiegenden ESG-bezogenen Kontroversen ausgesetzt waren, einschließlich im Zusammenhang mit einem der folgenden regelbasierten/normenbasierten Ausschlüsse verstoßen:~~
 - ~~es wird angenommen, dass sie gegen den UN Global Compact, verstoßen haben; es wird angenommen, dass sie gegen UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, verstoßen haben; es wird angenommen, dass sie gegen, IAO-Grundprinzipien verstoßen haben~~
 - ~~sie hatten mit schweren, ESG-bezogenen Kontroversen zu kämpfen, auch in Bezug auf Verstöße gegen und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen~~

~~Als Ausnahme zum Vorstehenden kann Die Ausnahme von den vorstehend aufgeführten Kohle-, Öl- und Gas-bezogenen Ausschlüssen besteht darin, dass der Fonds in einige als „grün“ und „nachhaltig“ gekennzeichnete Anleihen investieren, die zur Kapitalbeschaffung kann, die von Unternehmen aus dem Bereich fossile Brennstoffe ausgegeben werden, um Kapital speziell für klimabezogene Projekte ausgegeben werden zu beschaffen, solange der Anlageverwalter festgestellt wurde hat, dass die Ziele dieser Instrumente mit einer Reduzierung der Kohlenstoffemissionen/CO₂-Emissionen des Emittenten vereinbar sind übereinstimmen. Die Anlage in solche Instrumente unterliegt der Sorgfaltspflicht des Anlageverwalters.~~

~~Zusätzlich zu den oben genannten sektorspezifischen Ausschlüssen überwacht der Anlageverwalter die Geschäftspraktiken laufend anhand von Daten zu ESG-Konflikten und Standard-Screenings, die von Drittanbietern bezogen werden.~~

Der Anlageverwalter kann beschließen, zusätzliche Beschränkungen für den Fonds einzuführen, und solche neuen Beschränkungen werden auf der Website zu Angaben gemäß SFDR des Fonds offengelegt.

~~Der Fonds wird nur in die besten 80 % der ESG-bewerteten Unternehmen in jedem Teilssektor der Benchmark investieren. Die ESG-Bewertungen werden vom Anlageverwalter auf Grundlage von ESG-Daten Dritter und unter Berücksichtigung von ESG-Themen ermittelt, u. a. die Abschwächung des Klimawandels, verantwortungsbewusster Umgang mit natürlichen Ressourcen, nachhaltiges Abfallmanagement, inkl. Verwaltung der Arbeiter(innen), und Gleichberechtigung zwischen den Geschlechtern. Die vorgenannten ESG-Kriterien sollten zu einer Reduzierung des Anlageuniversums von Unternehmen um mindestens 20 % führen, und der Anlageverwalter wird sich nach besten Kräften bemühen, sicherzustellen, dass mindestens 90 % der Unternehmen im Portfolio seiner ESG-Bewertungsmethodik unterzogen werden. Der positive Screening-Prozess und die Methodik sind auf der Website der SIGAV verfügbar.~~

Die Anwendung der Calvert-Prinzipien sowie die oben aufgeführten Beschränkungen ergeben sich aus den ESG-Kriterien, von denen erwartet wird, dass sie zu einer signifikanten Verringerung von mindestens 20 % des Anlageuniversums des Fonds führen, das als Bloomberg Euro Aggregate Corporate Index definiert ist. Der Anlageverwalter ist bestrebt sicherzustellen, dass mindestens 90 % des Nettoinventarwerts der festverzinslichen Wertpapiere des Fonds durch sein ESG-Research bewertet werden.

Der Anlageverwalter wird ausgewählte Nachhaltigkeitsindikatoren für den Fonds überwachen, darunter ESG-Bewertungen aus eigenem Research und von Drittanbietern sowie die Kohlenstoffintensität (gemessen als Tonnen CO₂-Äquivalent pro 1 Mio. USD Umsatz für den Anteil des Fonds, der in Anleihen von Unternehmen investiert ist), um den Beitrag der festverzinslichen Wertpapiere zu den oben beschriebenen Nachhaltigkeitsmerkmalen zu messen und zu bewerten. Diese Indikatoren werden mindestens einmal jährlich gemessen und bewertet.

~~Anlagen, die vom Fonds gehalten werden und die, aber aufgrund der Anwendung der oben genannten ESG-Kriterien eingeschränkt werden, nachdem sie für den Fonds erworben wurden, werden verkauft. Solche Verkäufe werden innerhalb des Zeitraums stattfinden, der vom Anlageverwalter unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber des Fonds zu bestimmen ist.~~

~~Für den Anteil der Anlagen in Unternehmensanleihen achtet der Fonds auf einen CO₂-Fußabdruck, der niedriger ist als der der Unternehmensanleihenkomponente der Benchmark, wobei die langfristigen Ziele des Pariser Abkommens zur globalen Erwärmung berücksichtigt werden. Der Kohlenstoff-Fußabdruck bzw. CO₂-Fußabdruck wird als gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität gemessen, definiert als Tonnen CO₂-Äquivalent pro 1 Million US-Dollar Umsatz. Grüne und nachhaltige Anleihen (siehe unten) mit klimabezogenen Zielen können einen anderen Kohlenstoff-Fußabdruck aufweisen als die Emittenten der Anleihen. In solchen Fällen legt der Anlageverwalter seine Methodik zur Bestimmung des entsprechenden Kohlenstoff-Fußabdrucks solcher Instrumente offen.~~

~~Im Rahmen seiner Strategie kann der Anlageverwalter einen Teil des Fonds in grüne und nachhaltige Anleihen gemäß Darstellung in den Wertpapierunterlagen investieren, wenn sich der Emittent verpflichtet, die Erlöse für Projekte mit positivem Einfluss auf Umwelt oder Gesellschaft zu verwenden. Der Anlageverwalter und Calvert können im Rahmen ihrer Analyse Daten und ESG-Research von Dritten verwenden, und wenn keine Daten verfügbar sind, werden sie interne Methoden oder angemessene Schätzungen verwenden.~~

~~Der Anlageverwalter setzt einen eigenen Bewertungsrahmen für gekennzeichnete nachhaltige Anleihen ein, anhand dessen die Robustheit, Wirkung und Transparenz solcher Instrumente bewertet werden.~~

~~Der Anlageverwalter verwendet Daten von Drittanbietern und ESG-Bewertungen, und in einigen Fällen sind Daten zu bestimmten Emittenten, ESG-Themen oder den oben genannten Ausschlüssen möglicherweise nicht verfügbar und/oder werden vom Anlageverwalter anhand interner Methoden oder angemessener Schätzungen bewertet. Die von verschiedenen Datenanbietern verwendeten Methodiken können sich zudem unterscheiden und zu unterschiedlichen Bewertungen führen.~~

SFDR Produktkategorie Artikel 8.

Weitere Informationen zur Nachhaltigkeit finden Sie im Nachhaltigkeitsanhang des Fonds und im Abschnitt „Nachhaltige Investitionen“ auf Seite 198.“

Anhang 2

Die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten ISIN-Nummern sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Mitteilung korrekt. Wir empfehlen Ihnen, für den Erhalt der aktuellsten Informationen die Website der SICAV (www.morganstanleyinvestmentfunds.com) zu besuchen.

Anteilklassen	ISIN-Nummern	
Morgan Stanley Investment Funds Sustainable Euro Corporate Bond Fund <i>(wird umbenannt in Morgan Stanley Investment Funds Calvert Sustainable Euro Corporate Bond Fund)</i>	A	LU2198663994
	A (USD)	LU2473713381
	I	LU2198664026
	Z	LU2198664299